

Zigeunervölkle der Narrengilde Schussentäler Reute unterwegs

Schnurrer waren am Fasnetssamstag im Kloster



Eine Abordnung der mehr als 40-köpfigen Schnurrergruppe auf dem Weg ins Kloster.

FOTO: NG SCHUSSENTÄLER REUTE

REUTE-GAISBEUREN - Vom Gumpigen Donnerstag bis Fasnetssamstag waren die Schnurrer vom Zigeunervölkle der Narrengilde Schussentäler Reute in der Gemeinde Reute-Gaisbeuren samt den Teilorten zum Sammeln unterwegs.

Dieses langjährige Brauchtum konnte nach dreijähriger Pause in diesem Jahr wieder stattfinden. Herzlich bedanken möchte sich das Zigeunervölkle für die Gastfreundschaft sowie die Spendenbereitschaft der Gastgeber. Am Fasnetssamstag stand der Besuch im Kloster Reute an. Angeführt von der Schnurrermusik wurde zunächst den ukrainischen Flüchtlingen ein musikalisches Ständchen gespielt und der Brauch des Schnurrens erklärt.

Im Anschluss zog die mehr als 40-köpfige Gruppe in den Festsaal des Klosters weiter. Dort wurde geschunkelt, getanzt, Narrensprüche ausgetauscht und gesungen. Hierbei zeigten sich Gastgeber und Schnurrer bestens gelaunt und gut vorbereitet.